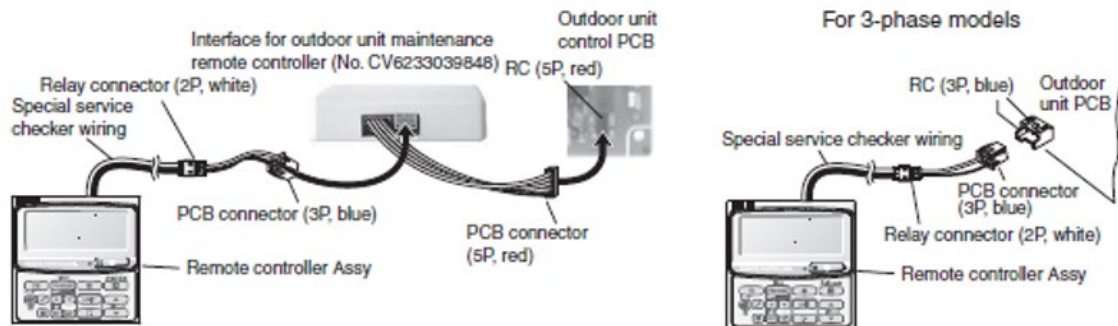


Schiessl | Panasonic **SCHULUNGSUNTERLAGEN**

Service Funktionen
PACi / ECOi

Leitfaden Service-Funktionen PACi /ECOi



SCHIESSL

heiz-undkühlsysteme

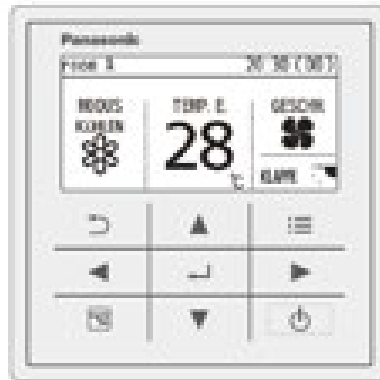
Panasonic
ideas for life

Übersicht Service-Funktionen Fernbedienung CZ-RTC2



Funktionen	Beschreibung	Tastenbedienung	Beenden	Gerätestatus
Testbetrieb	Zwangsbetrieb	Taste 4 Sek. drücken.	Taste drücken.	Aktueller Betrieb wird beibehalten
Anzeige Temperaturfühlermesswert	Temperaturanzeige aller Fühler	Tasten und 4 Sek. drücken.		
Service-Anzeige	Alarmhistorie	Tasten und 4 Sek. drücken.		
Einfache Einstellungen	Betriebsarten-vorrang, zentrale Regeladresse usw.	Tasten und 4 Sek. drücken.		Innengerät bleibt stehen
Erweiterte Einstellungen	Systemadresse, IG-Adresse usw.	Tasten , und 4 Sek. drücken.	Automatisch	Bus wird neu initialisiert, alle Innengeräte stoppen kurz
Automatische Adressierung	Automatische Adressierung über FB	Tasten und Timer 4 Sek. drücken.		Das gesamte System stoppt
Adressenänderung	Änderung der IG-Adresse	Tasten und Timer 4 Sek. drücken.	Taste drücken.	




Übersicht Service-Funktionen Fernbedienung CZ-RTC5











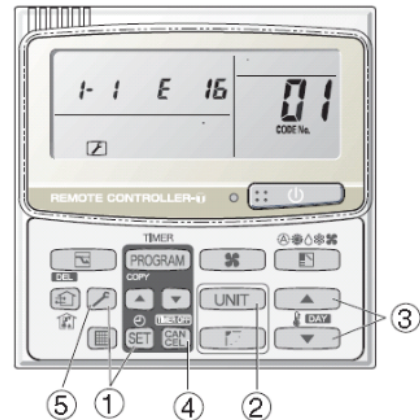
Funktionen	Beschreibung	Zugriff	Menüpunkt	Beenden	Gerätestatus
Testbetrieb	Zwangsbetrieb	↶, ↷, ▶	4. Probelauf	Taste ↶ drücken.	Aktueller Betrieb wird beibehalten
Anzeige Temperaturfühlermesswert	Temperaturanzeige aller Fühler	↶, ↷, ▶	5. Sensorinformation		
Service-Anzeige	Alarmhistorie	↶, ↷, ▶	6. Serviceprüfung		
Einfache Einstellungen	Betriebsarten-vorrang, zentrale Regeladresse usw.	↶, ↷, ▶	7. Einfache Einst.		Bus wird neu initialisiert, alle Innengeräte stoppen kurz
Erweiterte Einstellungen	Systemadresse, IG-Adresse usw.	↶, ↷, ▶	8. Detaillierte Einst.		
Automatische Adressierung	Automatische Adressierung über FB	↶, ↷, ▶	9. Autom. Adressierung	Automatisch	Das gesamte System stoppt

Auslesen gespeicherte Alarmer PACi /VRF Außengerät mit CZ-RTC-2

Fernbedienung über blauen Stecker am AG !!



Funktion	Beschreibung	Taste	Zurück	Betriebsstatus
Serviceanzeige	Anzeige des Störmeldeprotokolls	Tasten  und  länger als 4 Sek. drücken.	Taste  drücken.	Beibehalten des aktuellen Betriebs.

1. Tasten  und  min. 4 Sek. lang drücken, um in die Außengeräte-Alarmhistorie zu gelangen. Es erscheint das Symbol  in der Anzeige.
2. Taste  drücken und das entsprechende Außengerät auswählen.
3. Mit den Temperatureinstelltasten  /  die jeweilige Code-Nr. auswählen.
Die AG-Adresse wird wie folgt angezeigt: R.C. XX-YY.
R.C. XX = Außengeräte-System
YY = Außengeräte- Modul
Es werden die Alarmer 01 (jüngster) bis 08 angezeigt.
4. Um die Alarmhistorie zu löschen, ist die Taste  zu löschen.
5. Taste  drücken, um in die Normalanzeige zurückzukehren.

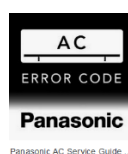


Für AG werden die letzten 8 Störungen angezeigt, für IG die letzten 4.

Stör codes ermitteln über LED's

LED 1	LED 2	Alarminhalt
		Alarmanzeige
Abwechselnd		LED 1 blinkt M-mal, dann blinkt LED 2 N-mal. Der Zyklus wiederholt sich dann. M = 2: P-Alarm 3: H-Alarm 4: E-Alarm 5: F-Alarm 6: L-Alarm N = Alarm-Nr. Beispiel: LED 1 blinkt 2-mal, dann blinkt LED 2 17-mal. Der Zyklus wiederholt sich dann. Der Alarm ist "P17".




Bedeutung Alarm Code siehe [mySchiessl](#) oder









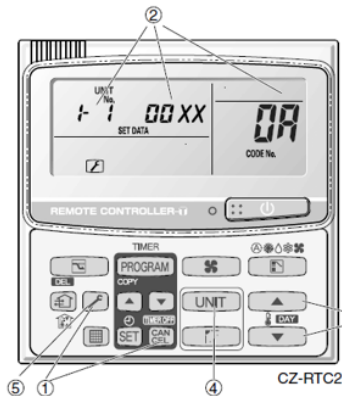
Panasonic AC Service Guide...

Auslesen Fühlerwerte PACi/VRF Innengeräte mit CZ-RTC-2

Fernbedienung an R1 / R2 am Innengerät !!

Funktion	Beschreibung	Taste	Zurück	Betriebsstatus
Anzeige Temperaturfühlermesswert	Temperaturanzeige der einzelnen Fühler	Tasten  und  länger als 4 Sek. drücken.	Taste  drücken.	Beibehalten des aktuellen Betriebs.

1. Tasten  und  min. 4 Sek. lang drücken.
2. Geräteadresse „X-X“ (Hauptgerät), Code-Nr. „XX“ und Messwert „00 XX“ erscheinen auf dem Display der Fernbedienung.
3. Mit den Temperatureinstelltasten  /  den entsprechenden Fühler auswählen.
4. Bei Gruppen zum Auswählen des jeweiligen Geräts die Taste  drücken.
5. Taste  drücken, um in die Normalanzeige zurückzukehren.



Fühlerwerte	
01	Fernbedienungsfühler
02	Ansaugtemperaturfühler
03	E1
04	E2
05	E3
06	Ausblastemperaturfühler
07	<u>Ausblastemp.einstellung</u>
08	Stellung des Expansionsventils im IG

E1 = Register-Eintrittsfühler (ECOi und PACi)

E2 = Register-Mitte-Fühler (nur PACi)

E3 = Register-Austrittsfühler (nur ECOi)

06 = Ausblastemperaturfühler (nur ECOi)

Auslesen Fühlerwerte PACi/VRF Innengeräte mit CZ-RTC-5

Fernbedienung an R1 / R2 am Innengerät !!

- 1** Drücken und halten Sie die 3 Tasten gleichzeitig für 4 Sekunden oder länger.



- 2** Wählen Sie die Funktion zum Einstellen aus.



Wartungsfunktion 20:30 (00)	
2.	Kundendienst
3.	Fernbedienungsmodus
4.	Probelauf
5.	SensorInformation
Ausw. < ▶ Seite [-+]Best.	

Sensorinformation

Zeigt alle Sensortemperaturen der Fernbedienung, der Innen- und der Außengeräte an.

- 3** Auswählen.
(Wählen Sie die Geräte-Nr. aus.)



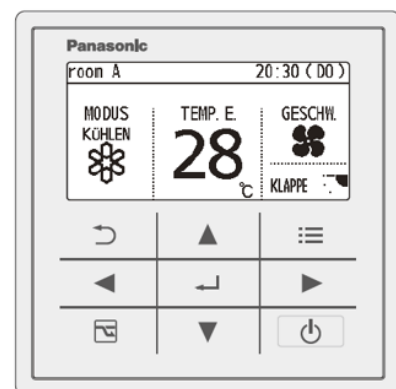
Sensorinformation 20:30 (00)		
Gerät Nr.	Code Nr.	Daten
▲	00	0026
1-1	01	0028
▼	02	0026
Ausw. ▶ Weiter		

- 4** Bestätigen Sie den Inhalt.



• Durch Drücken des  gelangen Sie wieder zum Wartungsfunktion-Bildschirm.

Sensorinformation 20:30 (00)		
Gerät Nr.	Code Nr.	Daten
1-1	00	0026
	01	0028
	02	0026
Scroll		



Fühlerwerte	
01	Fernbedienungsfühler
02	Ansaugtemperaturfühler
03	E1
04	E2
05	E3
06	Ausblasttemperaturfühler
07	<u>Ausblastemp.einstellung</u>
08	Stellung des Expansionsventils im IG

E1 = Register-Eintrittsfühler (ECOi und PACi)

E2 = Register-Mitte-Fühler (nur PACi)

E3 = Register-Austrittsfühler (nur ECOi)

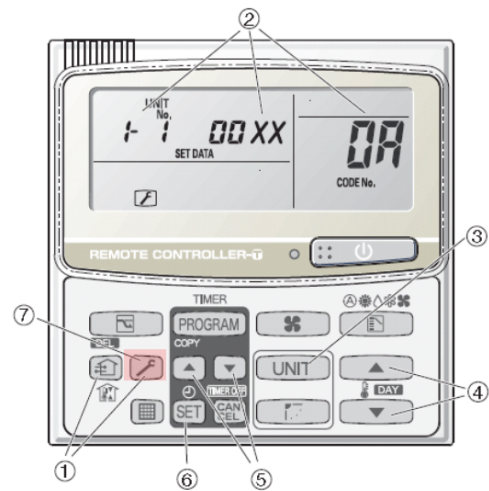
06 = Ausblasttemperaturfühler (nur ECOi)

Einfache Einstellungen PACi/VRF Innengeräte mit CZ-RTC-2 bzw CZ-RTC-5

Fernbedienung an R1 / R2 am Innengerät !!

Funktion	Beschreibung	Taste	Zurück	Betriebsstatus
Einfache Einstellungen	Filterstandzeit, Vorrang der Betriebsart, Zentraladresse und weitere Einstellungen	Tasten und länger als 4 Sek. drücken.	Taste drücken.	Das an die Fernbedienung angeschlossene Innengerät bleibt stehen.

1. Tasten und min. 4 Sek. lang drücken.
2. „**SET DATA**“, die Geräteadresse „X-X“ (bzw. **ALL** bei Gruppen), Code-Nr. „XX“ und Einstellwert „**00XX**“ erscheinen auf dem Display der Fernbedienung. Es läuft der Lüfter des Innengeräts (bzw. aller Innengeräte bei Gruppen).
3. Bei Gruppen zum Auswählen des jeweiligen Geräts die Taste **UNIT** drücken.
4. Mit den Temperatureinstellertasten / die jeweilige Code-Nr. auswählen.
5. Mit den Timer-Pfeiltasten / den Wert einstellen.
6. Einstellung mit der Taste **SET** bestätigen.
7. Taste drücken, um in die Normalanzeige zurückzukehren.



einfache Einstellungen (1)

- 1 Drücken und halten Sie die 3 Tasten gleichzeitig für 4 Sekunden oder länger.



- 2 Wählen Sie die Funktion zum Einstellen aus.



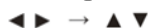
Maintenance func	20:30 (THU)
5. Sensor info.	
6. Servicing check	
7. Simple settings	
8. Detailed settings	
Sel. < > Page [] Confirm	

- 3 Wählen Sie die Gerätenummer aus.



Simple settings		20:30 (THU)
Unit no.	Code no.	Set data
3-1	01	0001
Sel.	Next	

- 4 Wechseln Sie zur Code-Nr. und wählen Sie die gewünschte Code-Nr. aus.

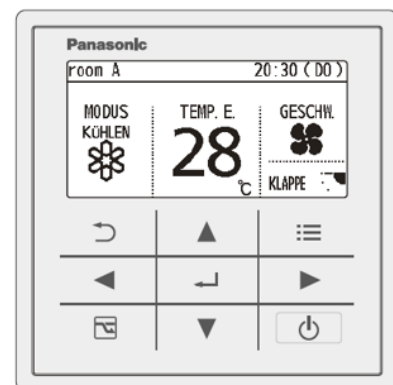


Simple settings		20:30 (THU)
Unit no.	Code no.	Set data
3-1	01	0001
Sel.	Next	

- 5 Wechseln Sie zum Parameter und ändern Sie ihn wunschgemäß ab.



Simple settings		20:30 (THU)
Unit no.	Code no.	Set data
3-1	01	0002
Sel.	[] Confirm	



Einfache Einstellungen:



03	Zentrale Regeladresse	0001	Zentrale Regeladresse Nr. 1	
		0002	Zentrale Regeladresse Nr. 2	
		0003	Zentrale Regeladresse Nr. 3	
		}	}	
		0064	Zentrale Regeladresse Nr. 64	
		0099	Keine Zentraladresse eingestellt (Werkseinstellung)	
04	Vorrang für Betriebsartenumschaltung	0000	Standard (Werkseinstellung)	
		0001	Priorität für diese Fernbedienung	
05	Ventilator Drehzahl bei Thermostat AUS im Heizbetrieb		Kompressor EIN	Kompressor AUS
		0000	Niedrig 1 Min., sehr niedrig 3 Min.	Sehr niedrig
		0001	Niedrig	Sehr niedrig
		0002	Sehr niedrig	Sehr niedrig
		0004	Niedrig 1 Min., sehr niedrig 3 Min.	Niedrig
		0005	Niedrig	Niedrig
		0006	Sehr niedrig	Niedrig
06	Ansaugtemperaturverschiebung im Heizbetrieb	0000	Keine Verschiebung	
		0001	Ansaugtemperaturverschiebung um -1 K	
		0002	Ansaugtemperaturverschiebung um -2 K	
		0003	Ansaugtemperaturverschiebung um -3 K	
		0004	Ansaugtemperaturverschiebung um -4 K	
		0005	Ansaugtemperaturverschiebung um -5 K	
		0006	Ansaugtemperaturverschiebung um -6 K	
07	Elektrolufterhitzer	0000	Kein Elektrolufterhitzer eingebaut	
		0001	Elektrolufterhitzer eingebaut	
08	Befeuchtung bei Thermostat AUS im Heizbetrieb	0000	Nein (Werkseinstellung)	
		0001	Ja	
0d	Freigabe bzw. Sperre der autom. Umschaltung Heizen/Kühlen	0000	Freigabe	
		0001	Sperre	
0F	Nur Kühlen	0000	Normal	
		0001	Nur Kühlen (Code 0d auf „1“ stellen)	







Code 04

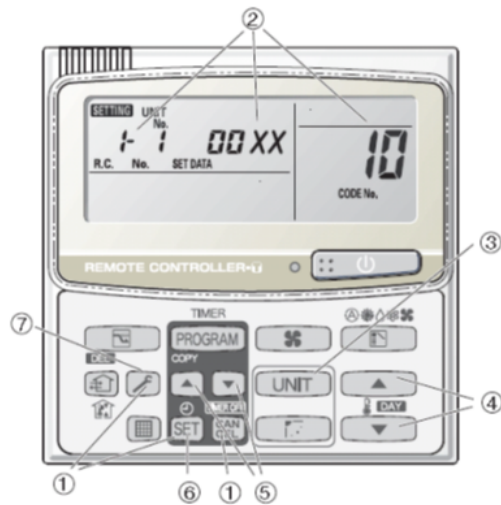
- Wenn mehrere Fernbedienungen im selben Kältekreis vorhanden sind, kann eine Fernbedienung als Master-Fernbedienung konfiguriert werden (die Fernbedienung, die bei der Wahl der Betriebsart den Vorrang hat). Wenn 2 oder mehr Fernbedienungen als Master-Kontroller konfiguriert werden, erscheint eine Störmeldung an den Fernbedienungen, und der Betrieb ist nicht möglich.
- Wenn auf der Master-Fernbedienung eine Betriebsart eingestellt wird, können die übrigen Fernbedienungen nur diese Betriebsart auswählen, ganz gleich, ob die Master-Fernbedienung eingeschaltet ist oder nicht.
- Wenn eine nachrangige Fernbedienung eingeschaltet wird, erscheint "Operation change control in progress" auf dem Display.





Erweiterte Einstellungen PACi/VRF Innengeräte mit CZ-RTC-2 bzw CZ-RTC-5






Fernbedienung an R1 / R2 am Innengerät !!

Funktion	Beschreibung	Taste	Zurück	Betriebsstatus
Erweiterte Einstellungen	Systemadresse, Innengeräteadresse, Zentraladresse und andere Einstellungen	Tasten  , SET und CANCEL länger als 4 Sek. drücken.	Taste  drücken.	Das an die Fernbedienung angeschlossene Innengerät bleibt stehen.

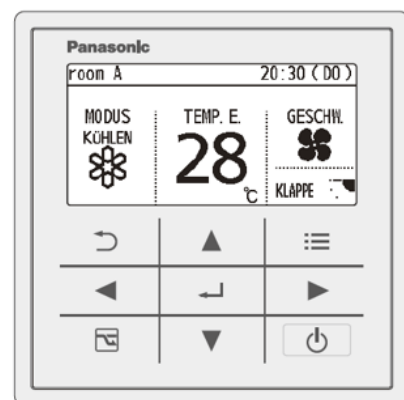
1. Tasten , **SET** und **CANCEL** min. 4 Sek. lang drücken.
2. „**SET DATA**“, die Geräteadresse „X-X“ (bzw. **ALL** bei Gruppen), Code-Nr. „XX“ und Einstellwert „00 XX“ erscheinen auf dem Display der Fernbedienung. Es läuft der Lüfter des Innengeräts (bzw. aller Innengeräte bei Gruppen).
3. Bei Gruppen zum Auswählen des jeweiligen Geräts die Taste **UNIT** drücken.
4. Mit den Temperatureinstelltasten  /  die jeweilige Code-Nr. auswählen.
5. Mit den Timer-Pfeiltasten  /  den Wert einstellen.
6. Einstellung mit der Taste **SET** bestätigen.
7. Taste  drücken, um in die Normalanzeige zurückzukehren.



Funktion	Beschreibung	Taste	Zurück	Betriebsstatus
Erweiterte Einstellungen	Systemadresse, Innengeräteadresse, Zentraladresse und andere Einstellungen	Tasten  ,  ,  länger als 4 Sek. drücken.	Taste  drücken.	Das an die Fernbedienung angeschlossene Innengerät bleibt stehen.

1. Tasten , ,  länger als 4 Sekunden drücken.
2. Menüpunkt „Detaillierte Einst.“ auswählen.
3. Gerätenummer auswählen.
4. Code-Nr. auswählen.
5. Parameter einstellen.
6. Eingabe mit der Taste  bestätigen.
7. Einstellung mit der Taste  abschließen und die Nachfrage mit „JA“ bestätigen.

Detaillierte Einst. 20:30 (D0)		
Gerät Nr.	Code Nr.	Einst. dat.
1-1	10	0001
↓ Ausw. ↑	→ Weiter ←	
Innengerät- Nummer	Code Nr.	Einst. dat.



Erweiterte Einstellungen

Code-Nr.	Position	Einstellungen					
		Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
10	Typ	0001	Vierwege-Kassette (U1, Y1, Y2)	0002	Zweiwege-Kassette (L1)	0003	Einweg-Kassette (D1)
		0005	Kanalgerät mit mittl. Pressung (F1, F2) Superflaches Kanalgerät (M1)	0006	Kanalgerät mit hoher Pressung (E1)	0007	Deckenunterbaugerät (T1)
		0008	Wandgerät (K1)	0010	Truhe mit Verkleidung (P1)	0011	Truhe ohne Verkleidung (R1)
11	Innen- geräte- Leistung	0001	22 (Typ 22)	0003	28 (Typ 28)	0005	36 (Typ 36)
		0007	45 (Typ 45)	0009	56 (Typ 56)	0010	63 (Typ 60)
		0011	71 (Typ 73) Für S-71MP1E5 und S-71MR1E5	0012	80 (Typ 73) (außer S-71MP1E5 und S-71MR1E5)	0013	90 (Typ 90)
		0015	112 (Typ 106)	0017	140 (Typ 140)	0018	160 (Typ 160)
		0021	224 (Typ 224)	0023	280 (Typ 280)		
12	System- adresse	0001	Gerät Nr. 1				
		0002	Gerät Nr. 2				
		0003	Gerät Nr. 3				
		}	}				
		0030	Gerät Nr. 30				
		0099	Nicht eingestellt				
Code-Nr.	Position	Einstellungen					
		Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
13	Innen- geräte- adresse	0001	Gerät Nr. 1				
		0002	Gerät Nr. 2				
		0003	Gerät Nr. 3				
		}	}				
		0064	Gerät Nr. 64				
		0099	Nicht eingestellt				
14	Gruppen- steuerungs- adresse	0000	Einzelgerät (1:1 = Innengerät one Gruppenverdrahtung)				
		0001	Hauptgerät (nur 1 Gerät einer Gruppe)				
		0002	Nebengerät (alle Geräte einer Gruppe außer Hauptgerät)				
		0099	Nicht eingestellt				
17	Ansaug- temperatur- verschie- bung im Kühlbetrieb	-010	Ansaugtemperaturverschiebung um -10 K				
		-009	Ansaugtemperaturverschiebung um -9 K				
		}	}				
		-001	Ansaugtemperaturverschiebung um -1 K				
		0000	Keine Ansaugtemperaturverschiebung				
		0001	Ansaugtemperaturverschiebung um +1 K				
		}	}				
		0009	Ansaugtemperaturverschiebung um +9 K				
		0010	Ansaugtemperaturverschiebung um +10 K				

Erweiterte Einstellungen

Code-Nr.	Einstellung	Einstellungen			
		Nr.	Beschreibung		
1C	Verschiebung der Ausblasttemperatur im Kühlbetrieb	-010	-10 °C		
		-009	-9 °C		
		-008	-8 °C		
		}	}		
		0010	10 °C		
1E	Temperaturverschiebung für die Umschaltung Kühlen/Heizen im Automatikbetrieb	0001	±1 °C		
		0002	±2 °C		
		0003	±3 °C		
		}	}		
		0007	±7 °C		
1F (oberer Grenzwert) 20 (unterer Grenzwert)	Einstellgrenzen der Solltemperatur auf der Fernbedienung	Kühlen	0018	18 °C (unterer Grenzwert ab Werk)	
			0019	19 °C	
			}	}	
			0029	29 °C	
			0030	30 °C (oberer Grenzwert ab Werk)	
		21 (oberer Grenzwert) 22 (unterer Grenzwert)	Heizen	0016	16 °C (unterer Grenzwert ab Werk)
				0017	17 °C
				}	}
				0029	29 °C
		23 (oberer Grenzwert) 24 (unterer Grenzwert)	Entfeuchten	0018	18 °C (unterer Grenzwert ab Werk)
0019	19 °C				
}	}				
0029	29 °C				
25 (oberer Grenzwert) 26 (unterer Grenzwert)	Automatikbe-	0017	17 °C (unterer Grenzwert ab Werk)		
		0018	18 °C		
		}	}		
		0026	26 °C		
		0027	27 °C (oberer Grenzwert ab Werk)		

Code-Nr.	Einstellung	Einstellungen	
		Nr.	Beschreibung
31	Steuerung eines Lüftungsgeräts	0000	Nicht verwendet
		0001	Lüftungseinheit kann über die Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden.
32	Temperaturfühler in Kabel-Fernbedienung	0000	Nicht verwendet. (Es der Fühler im Gerät verwendet.)
		0001	Verwendung des Temperaturfühlers in der Kabel-Fernbedienung
3A	Ausblasttemperaturregelung	0000	Ausblasttemperaturregelung AUS
		0001	Ausblasttemperaturregelung EIN

Inbetriebnahme PACi

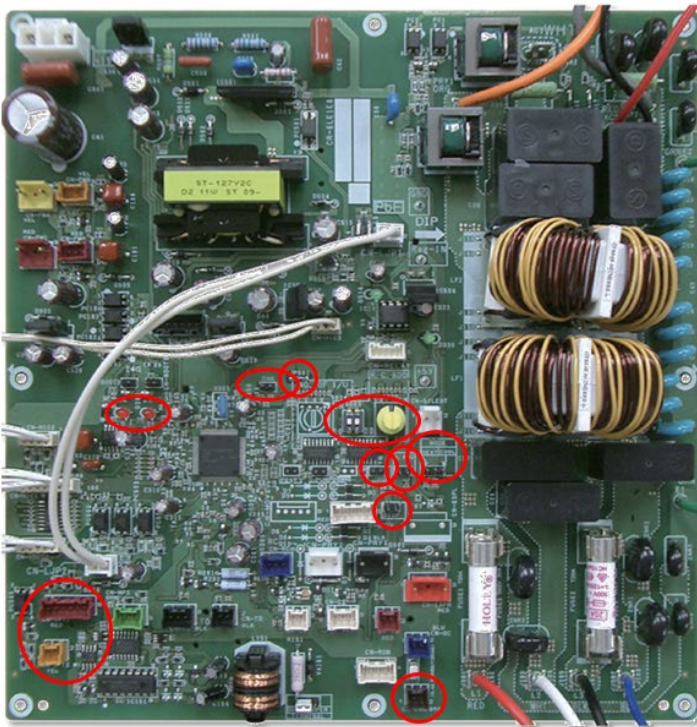
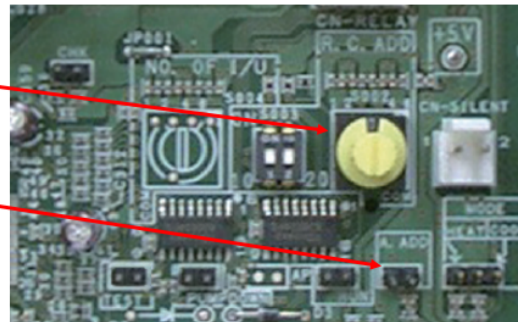
Wenn die Geräte fertig montiert und kältetechnisch sowie elektrisch angeschlossen sind, sind bei Einzelsystemen keinerlei Einstellungen erforderlich.

Beim Einschalten der Stromversorgung wird automatisch eine Adressierung durchgeführt. Daher sollten die Innengeräte zuerst unter Spannung gesetzt werden, damit sie vom Außengerät alle erkannt werden.

Tritt ein Problem auf, kann die Adressierung wie bei ECOi-Systemen auch nachträglich automatisch durchgeführt werden. Hierzu ist wie folgt vorzugehen:

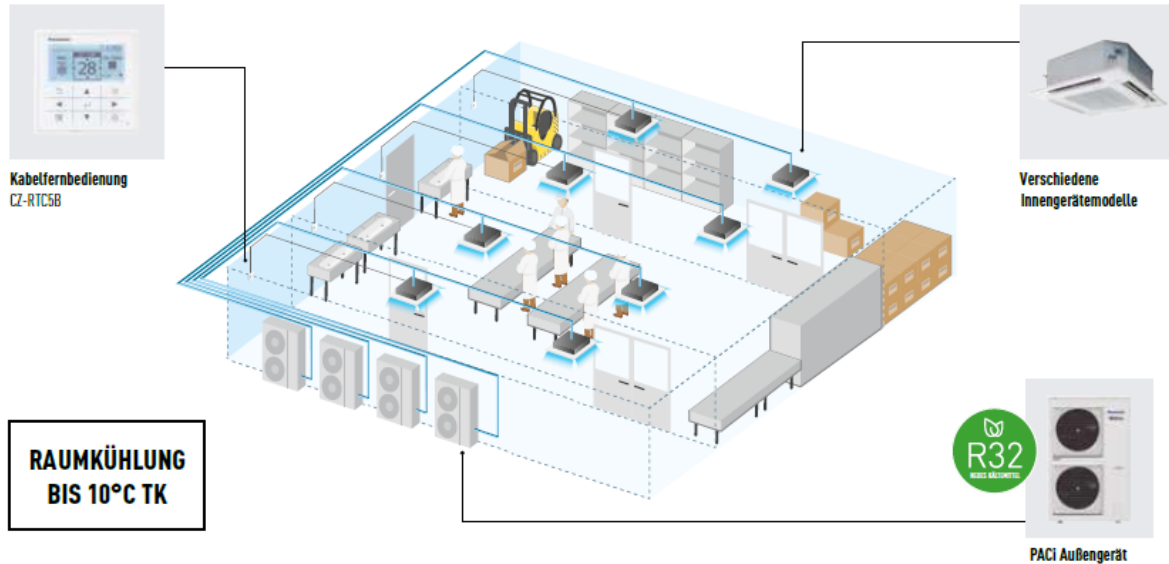
1. Kältekreisadresse bzw. Systemadresse („R.C. ADD“) auf der Außengeräteplatine einstellen (ist nur ein Außengerät vorhanden, kann die „1“ eingestellt werden).
2. Kontakte „A.ADD“ 1 Sekunde lang brücken, bis die beiden roten LEDs abwechselnd blinken.

Sobald die beiden roten LEDs auf der Außengeräteplatine nicht mehr blinken bzw. leuchten, ist die Adressierung erfolgreich abgeschlossen.



- S002 & S003 dienen der Einstellung der Kältekreisadresse.
- A.ADD startet die autom. Adressierung.
- Mit CHK wird der Testlauf gestartet. Dies geht auch über die Fernbedienung.
- Mit Hilfe der MODE-Kontakte kann die Betriebsart festgelegt werden.
- Mit den RUN- und STOP-Kontakten kann das Gerät manuell ein- und ausgeschaltet werden.
- LED1 & LED 2 dienen der Störungssuche.
- JP001 kann verwendet werden, um die Leistungsabfrage zu deaktivieren.
- CN-OPT1 & CN-OPT2 dienen dem Anschluss der Lastabwurf-Klemmenleiste.
- Der EMG-Steckanschluss kann verwendet werden, wenn die Sicherung des Busanschlusses durchgebrannt ist.

Inbetriebnahme PACi für Wein-Klima



Kombinationsmöglichkeiten für Anwendungen mit niedrigen Raumtemperaturen:

Anwendungen	Single						Dual		
Nennkühlleistung	3,50kW	4,90kW	5,90kW	6,90kW	9,30kW	11,60kW	13,60kW	18,50kW	23,20kW
	U-36PZH2E5A	U-50PZH2E5A	U-60PZH2E5A	U-71PZH1E5A U-71PZH1E8A	U-100PZH2E5A U-100PZH2E8A	U-125PZH2E8A	U-140PZH2E8A	U-200PZH2E8A	U-250PZH2E8A
PACi Außengeräte									
PACi Innengeräte									
	S-60PT2E5B	S-71PT2E5B	S-100PT2E5B	S-125PT2E5B	S-140PT2E5B	S-140PT2E5B	S-100PT2E5B + S-100PT2E5B	S-125PT2E5B + S-125PT2E5B	S-140PT2E5B + S-140PT2E5B
	S-60PF1E5B	S-71PF1E5B	S-100PF1E5B	S-125PF1E5B	S-140PF1E5B	S-140PF1E5B	S-100PF1E5B + S-100PF1E5B	S-125PF1E5B + S-125PF1E5B	S-140PF1E5B + S-140PF1E5B

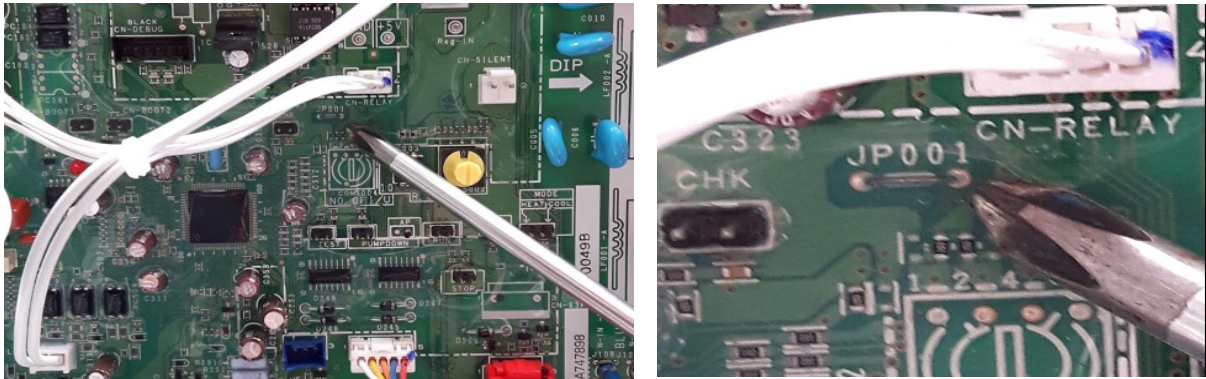
* u. a. Kombinationen erfordern eine spezielle Feldeinstellung. Bitte kontaktieren Sie einen autorisierten Panasonic-Händler.

Achtung! Kabel-Fernbedienung zwingend erforderlich!!!!!!

Nur mit PACi – Elite !

Inbetriebnahme PACi für Wein-Klima

1. Innen-und Außengerät spannungslos schalten.
2. Am Außengerät die Drahtbrücke JP001 vorsichtig durchtrennen



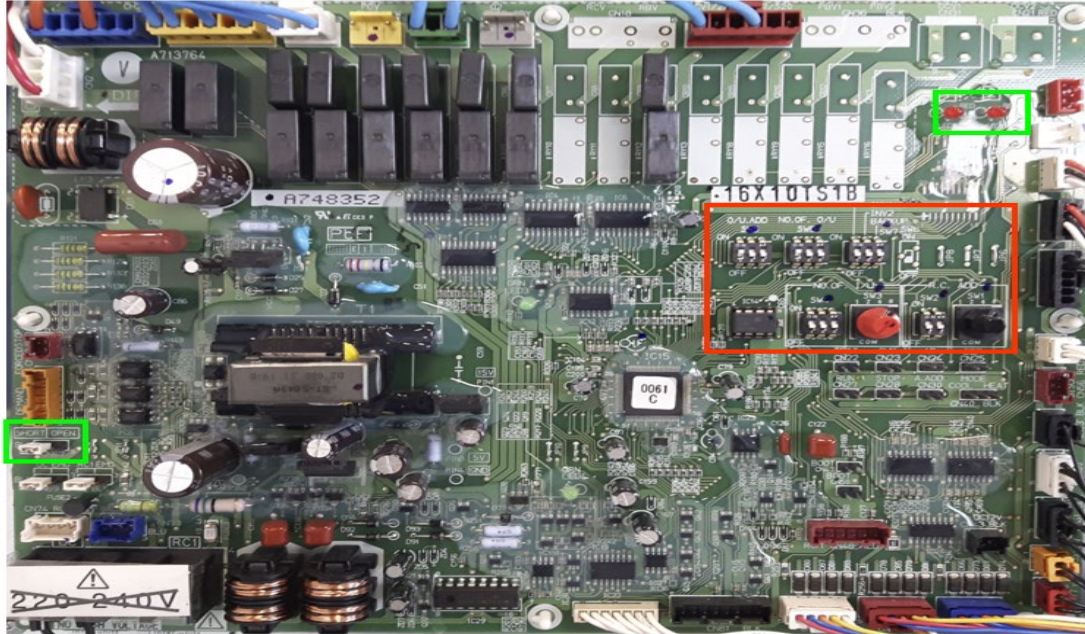
3. Innengerät und Außengeräte wieder mit Spannung versorgen
4. A.ADD – Pin´s überbrücken bis die roten LED´s hin und her blinken.
5. An der Fernbedienunge folgende „erweiterten Einstellungen“ ändern:

Parameter **1F** von 30 auf 24 (obere Einstellgrenze kühlen)

Parameter **20** von 18 auf 10 (untere Einstellgrenze kühlen)

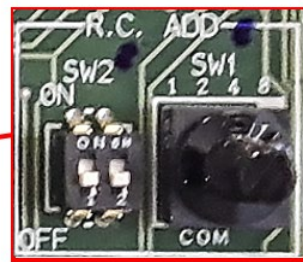
Parameter **0F** von 0000 auf 0001 (nur kühlen)







Inbetriebnahme einfache ECOi – Anlage

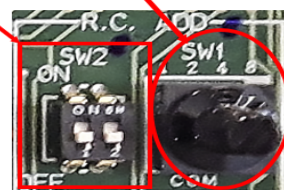


1. An der spannungslosen Anlage die Kältekreisadresse einstellen (Ohne übergeordneter Regelung = 1)

Systemadresse (Kältekreisadresse):
SW2: Systemadresse (Zehner: 10, 20, ...)
SW1: Systemadresse (Einer: 1 ... 9)
 (Achtung: dezimale Schalter!)



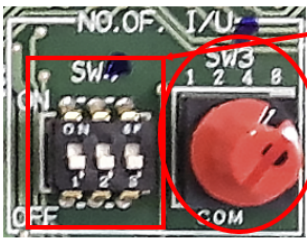
Systemadressen-Nr.	Systemadresse (SW2) (2P-DIP-Schalter, schwarz) 10 20	Systemadresse (SW1) (Drehschalter, schwarz)
System 1 (werkseitige Einstellung)	Beide OFF  ON OFF	 Einstellung auf 1
System 11	1 ON  ON OFF	 Einstellung auf 1
System 21	2 ON  ON OFF	 Einstellung auf 1
System 30	1 & 2 ON  ON OFF	 Einstellung auf 0

















Inbetriebnahme einfache ECOi – Anlage

2. Anzahl der angeschlossenen Innengeräte einstellen

Beispiel für die Eingabe der Anzahl Innengeräte (SW3 + SW4):



Zahl der Inneneinheiten	Inneneinheit-Einstellung (SW4) (3P-DIP-Schalter, blau) 10 20 30	Inneneinheit-Einstellung (SW3) (Drehschalter, rot)
1 Einheit (werkseitige Einstellung)	Alle OFF 	 Einstellung auf 1
11 Einheiten	1 ON 	 Einstellung auf 1
21 Einheiten	2 ON 	 Einstellung auf 1
31 Einheiten	3 ON 	 Einstellung auf 1
40 Einheiten	1 & 3 ON 	 Einstellung auf 0
58 Einheiten	2 & 3 ON 	 Einstellung auf 8
64 Einheiten	Alle ON 	 Einstellung auf 4

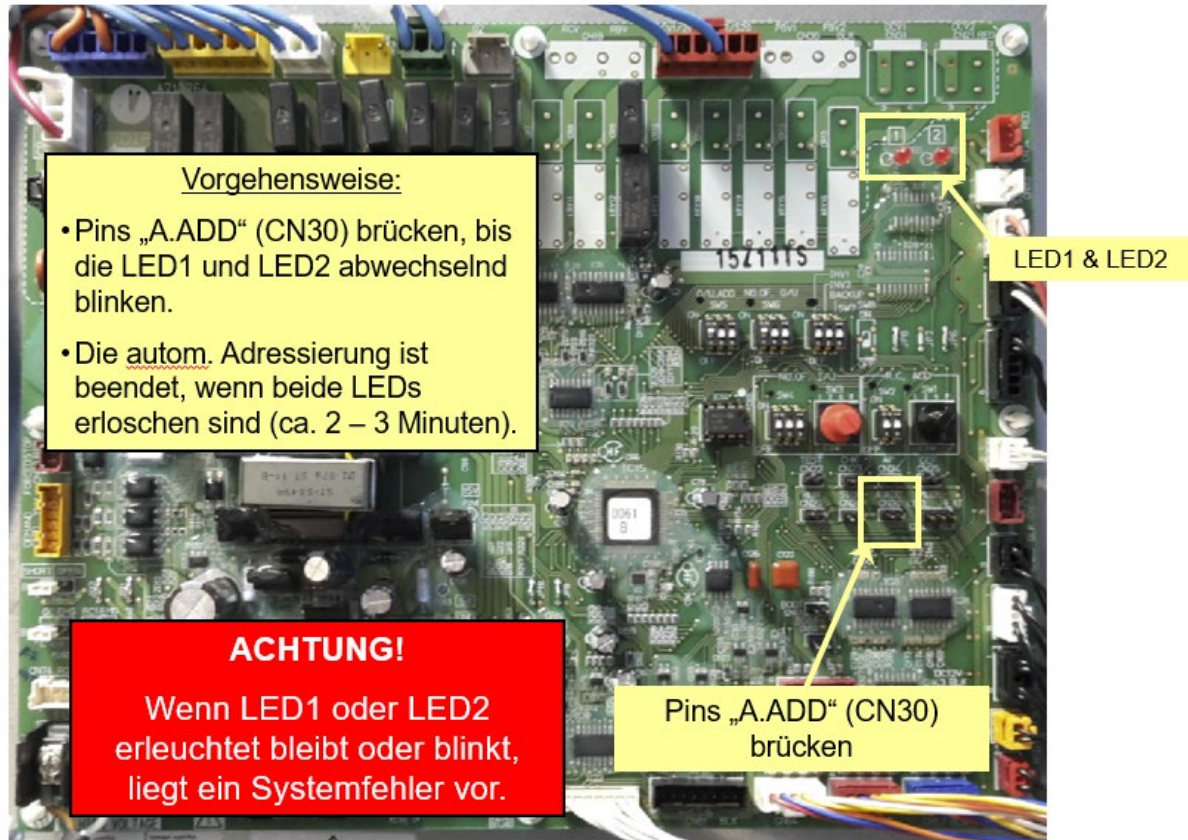
Dargestelltes Beispiel: 1 Gerät

3. Innengeräte und Außengerät mit Spannung versorgen.

4. Automatische Adressierung:

- Hierzu muss die gesamte Verdrahtung fertiggestellt sein (Spannungsversorgung und Steuerleitung)
- Versorgungsspannung an den Geräteklemmen messen und sicherstellen, dass sie innerhalb der Toleranz liegen.
- **Nicht fortfahren, wenn die Spannung nicht stimmt!**
- A.ADD-Pins (CN30) 1 Sekunde lang brücken, um die automatische Adressierung zu starten.

Inbetriebnahme einfache ECOi – Anlage



Pins:

TEST: Werksinterner Funktionstest – bitte nicht benützen

CHK: Testlauf bei Inbetriebnahme

AP: Spezielle Funktion zum evakuieren des AG im Reparaturfall

DEF: Manuelle Abtauung des Außengerät

RUN: Alle angeschlossenen Innengeräte einschalten

STOP: Alle angeschlossenen Innengeräte ausschalten

A.ADD: Auto-Adressing

COOL / HEAT: Betriebsart (auch zum sperren des Heizbetriebs)



SCHIESSL

Partner der Klima-, Kälte- und
Wärmepumpenfachbetriebe

www.schiessl-kaelte.com